



Kapitalmärkte

Daily

Zinssorgen und durchwachsene Berichte

Freitag, 26. April 2024

- Schwächeres BIP-Wachstum, aber höhere Inflation in den USA
- Berichte der Tech-Giganten mit Licht und Schatten

BIP-Daten aus den USA enttäuschen in doppelter Hinsicht

Die US-Wirtschaft ist der Vorab-Schätzung zufolge im ersten Quartal mit einer – auf ein Jahr hochgerechneten – Rate von 1,6 % gewachsen. Das Wachstum des BIP war damit noch ein Stück schwächer als unsere ohnehin schon zurückhaltende Prognose von 1,9 %. Grund für Konjunkturpessimismus liefern die Daten in unseren Augen dennoch nicht: Die private Inlandsnachfrage ohne Lager – eine Art Kern-BIP – legte nämlich mit einer Jahresrate von 3,1 % zu, nach einer Rate von 3,3 % im Schlussquartal 2023. Den Finanzmärkten stießen die BIP-Daten dennoch sauer auf, denn der Anstieg des Preisindex der privaten Konsumausgaben zeigte eine unerwartet starke Beschleunigung von 2,0 % auf 3,7 % in der Kernrate. Die Renditen von US-Staatsanleihen machten daraufhin einen Satz nach oben. Die Händler am Geldmarkt verschoben ihre Erwartungen für den Zeitpunkt einer ersten Leitzinssenkung der Fed noch weiter in die Zukunft. Die Geldmarkt-Futures preisen inzwischen erst für das vierte Quartal eine Zinssenkung vollständig ein. Im Euroraum wurden die Anleiherenditen von dieser Entwicklung mitgezogen und stiegen ebenfalls an. An den Aktienmärkten sorgte der Zinsanstieg zwischenzeitlich für deutliche Verluste. Sie waren schon schwach in den Tag gestartet, konnten

Aktien

DAX (in Punkten)



Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



im späteren Handel die Verluste aber zumindest etwas begrenzen.

Aktienmärkte nervös

An den Aktienmärkten gab es gestern teils kräftige Kursbewegungen bei den Einzeltiteln. Am Mittwochabend hatte die Facebook-Mutter Meta nach Börsenschluss Quartalsdaten vorgelegt. Der veröffentlichte Gewinn im ersten Quartal übertraf zwar die Analystenerwartungen. Die Marktteilnehmer reagierten aber verschnupft auf den Ausblick, den das Unternehmen hinsichtlich der Umsatzentwicklung und der hohen Investitionen in generative KI vorlegte. Der Aktienkurs rauschte über 10 % in die Tiefe. Fast zweistellige Verluste gab es auch für die IBM-Aktie. Auf der Sonnenseite fanden sich gestern Anleger in Aktien der Deutschen Bank wieder (+8 %). Das Finanzinstitut steigerte seinen Gewinn und stellte für das zweite Halbjahr ein weiteres Aktienrückkaufprogramm in Aussicht. Nach Börsenschluss legten dann auch noch die Google-Mutter Alphabet und Microsoft ihre Quartalsergebnisse vor und begeisterten die Anleger mit Aussagen zum Cloud-Geschäft.

1,6 %

US-BIP-Wachstum
im ersten Quartal

Das BIP der USA wuchs im ersten Quartal der ersten offiziellen Schätzung zufolge mit einer auf ein Jahr hochgerechneten Rate von 1,6 % gegenüber dem Vorquartal – weniger als erwartet.

Zinssorgen dürften anhalten

Die Nervosität der Marktteilnehmer hinsichtlich der künftigen Geldpolitik könnte heute neues Futter erhalten, wenn um 10 Uhr die EZB ihre Umfrage zu den Inflationserwartungen der Verbraucher im Euroraum veröffentlicht. Zudem veröffentlicht die Notenbank Daten zum Geldmenigenwachstum. Heute früh ließ bereits die Bank of Japan ihre Geldpolitik bei ihrem Zinsentscheid unverändert und schickte damit den Yen weiter auf Talfahrt. Zudem fielen Inflationsdaten aus Tokio deutlich tiefer aus als erwartet. Am Nachmittag stehen aus den USA Daten zu den persönlichen Einkommen und Ausgaben der Verbraucher sowie zur Preisentwicklung der persönlichen Konsumausgaben (PCE-Deflator) zur Veröffentlichung an. Bei letzterem Indikator ist mit der gestrigen Veröffentlichung der BIP-Daten aber die Katze quasi schon aus dem Sack.

Martin Güth, CQF,
Investmentanalyst



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
iBoxx €				
Euro Sovereigns	3,280	0,03	3,28	2,85
Bunds	2,711	0,04	2,71	2,12
SSA	3,331	0,03	3,33	2,87
Covered	3,380	0,03	3,38	2,89
Non-Financials	3,799	0,05	3,80	3,35
Financials	4,087	0,05	4,09	3,77
NF High Yield	6,264	0,07	6,38	5,94
Renditen in %				



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0713	0,0025	1,1047	1,0627
EURCHF	0,9788	0,0020	0,9832	0,9286
EURGBP	0,8577	-0,0020	0,8669	0,8505
EURJPY	166,66	0,9690	166,66	155,33
USDCNY	7,2472	0,0013	7,2472	7,0922
USDCHF	0,9137	-0,0002	0,9141	0,8417
USDJPY	155,57	0,5500	155,57	140,98



Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	88,28	0	91,61	75,77
Gold (USD/oz.)	2.335	2,52	2.413	1.989
Silber (USD/oz.)	27,37	0,25	29,03	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.865	92	9.876	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.564	-40	2.671	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	19.157	212	19.739	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.848	43	2.852	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.208	11	2.219	1.998
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	66,56	1,85	77,25	50,5

Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,0
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,4
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,25	3,15	2,65
EZB Einlagesatz	4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*	3,911	3,65	2,95	2,45
3M Euribor	3,864	3,60	2,90	2,45
Swap 2J	3,378	2,75	2,35	1,95
Swap 5J	2,996	2,45	2,45	2,25
Swap 10J	2,924	2,45	2,55	2,60
Bund 2J	3,153	2,40	2,00	1,65
Bund 5J	2,653	2,05	2,05	1,90
Bund 10J	2,605	2,10	2,20	2,25
USA	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,30	4,30	4,05
3M USD Geldmarkt	5,331	5,15	4,25	4,00
Swap 2J	4,921	4,15	3,90	3,65
Swap 5J	4,478	3,65	3,75	3,80
Swap 10J	4,328	3,60	3,80	4,15
Treasury 2J	5,064	4,30	4,00	3,80
Treasury 5J	4,719	3,90	4,00	4,05
Treasury 10J	4,702	3,95	4,20	4,50
Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,199	4,95	4,45	3,95
UK 10Y Staatsanleihe	4,367	3,75	3,90	3,95
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,445	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,787	0,65	0,70	0,70
* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag				

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	17.917	17.500	18.500	19.500
Euro Stoxx 50	4.939	4.800	5.100	5.200
S&P 500	5.048	5.000	5.300	5.500
Nikkei 225	37.628	38.000	40.000	42.000
Rohstoffe				
	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	88,28	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.335	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	27,37	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,071	1,06	1,05	1,03
EURJPY	166,657	159	157	157
EURCHF	0,979	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,858	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,784	7,75	7,75	7,65
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,648	1,59	1,54	1,49
EURBRL	5,539	5,50	5,40	5,30
EURCAD	1,468	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,170	24,50	24,20	23,80
EURHUF	392,800	390	380	370
EURMXN	18,491	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,779	11,30	11,00	10,20
EURPLN	4,326	4,35	4,40	4,30
EURRON	4,977	5,07	5,12	5,20
EURRUB	98,802	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,845	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,419	21,60	22,40	22,00



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKET
10:00	EWU	Geldmenge M3 (Y/Y)	Mrz	0,6	0,6	0,4	**
10:00	EWU	EZB veröffentlicht Inflationserwartungen der Verbraucher für März (1 Jahr, 3 Jahre)					***
14:30	USA	PCE Kernrate (Y/Y)	Mrz	2,7	2,7	2,8	***
14:30	USA	Persönliche Einkommen (M/M)	Mrz	0,7	0,5	0,3	**
14:30	USA	Persönliche Ausgaben (M/M)	Mrz	0,5	0,6	0,8	**
16:00	USA	Uni Michigan Verbrauchervertrauen (final)	Apr	78,0	77,9	77,9	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters
2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze				
	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,862	0,010	3,895	3,815
EURIBOR 6M	3,825	-0,008	3,944	3,820
USD-LIBOR 1M*	5,433	0,001	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,718	-0,008	5,734	5,512
CHF Swap 10Y	1,357	0,001	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	1,088	0,019	1,088	0,814
GBP Swap 10Y	4,333	0,033	4,333	3,568
EUR Swap 30Y	2,620	0,019	2,620	2,295

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)					
	Änderung		2024		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,10	0,04	3,10	2,60	50
Deutschland	2,61	0,04	2,61	2,02	-
Frankreich	3,13	0,04	3,13	2,47	52
Griechenland	4,22	0,03	4,22	3,78	161
Italien	4,00	0,04	4,00	3,53	139
Niederlande	2,88	0,05	2,88	2,32	28
Portugal	3,20	0,04	3,20	2,57	59
Spanien	3,44	0,05	3,44	2,95	83

Weitere Devisen				
	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,458	0,000	7,462	7,453
EURSEK	11,692	0,054	11,696	11,133
EURCNH	7,784	0,003	7,883	7,712
EURHKD	8,387	0,016	8,626	8,320
EURSGD	1,458	0,003	1,463	1,445
EURNZD	1,805	0,002	1,809	1,745
GBPUSD	1,249	0,006	1,288	1,233

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)						
iBoxx ASW Spreads nach Sektoren						2024
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	73	1	-1	-5	88	71
Automobile & Parts	82	2	-2	-13	111	80
Chemicals	64	1	-1	-4	76	62
Construction & Materials	79	1	0	-5	96	77
Food & Beverage	55	1	-2	3	63	52
Health Care	66	1	-3	-5	80	65
Industrial Goods & Serv.	70	1	0	-3	82	67
Media	65	2	1	0	77	59
Oil & Gas	81	1	-3	-12	102	81
Personal & Household G.	72	1	1	-5	83	65
Retail	76	2	-1	-24	111	74
Technology	68	2	0	-8	88	65
Telecommunications	76	2	-1	-1	88	73
Utilities	84	1	-2	-5	99	83

Spreads nach Sektoren						2024
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	96	1	-2	-20	125	94
Banks	88	1	-3	-17	118	86
Insurance	123	2	0	-27	154	119
Real Estate	128	1	1	-28	159	125
Main	58	1	-2	0	65	51
Crossover	328	6	-6	18	343	289
Senior Financials	66	1	-3	-1	74	58
Sub Financials	117	1	-5	-6	137	105

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 26.04.2024 07:54

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart

